

# Mitglieder-Newsletter

Liebe Samariterinnen, liebe Samariter

Wiederum erhalte ich die Möglichkeit, ein paar Worte an euch zu richten. Das neue Jahr hat begonnen, auch die ersten Samariterübungen sind bereits wieder absolviert worden. Und ich vermute, es wurde auch schon Sanitätsdienst geleistet.

Ich habe auch die Möglichkeit erhalten, an diversen General-, Jahres- und Hauptversammlungen persönlich teilzunehmen, was ich sehr gerne gemacht habe. Bei all jenen Vereinen, die ich nicht persönlich besuchen konnte, entschuldige ich mich. Manchmal hätte ich mich fast teilen müssen, um allen gerecht zu werden. Ich habe interessante Gespräche mit den Vereinen führen können und es war schön zu sehen, wie dort neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Andererseits sind auch Mitglieder ausgetreten. Die Problematik bei einem Teil der Vereine ist es, Mitglieder zu finden, die sich ein wenig mehr im Verein engagieren und Vorstandsaufgaben übernehmen möchten. Langjährige Verantwortliche treten zurück und von unten fehlt der Nachwuchs oder der Ersatz.

Besonders gefreut hat mich, dass in diesem Jahr auch wieder eine Jugendgruppe gegründet wurde. Allerdings wird im Sommer auch eine aufgelöst.

Den Samariterinnen und Samaritern, welche an ihrer Versammlung geehrt bzw. zum Ehrenmitglied ernannt wurden, gratuliere ich recht herzlich.

Der Samariterverband sucht im Auftrag des Amts für Gesundheit für die Dekontaminationsstelle in Frauenfeld Samariter\*innen, die sich dort engagieren möchten. Die Anforderungen bestehen darin, innerhalb von 30 Minuten im Spital Frauenfeld zu sein, die Aus- und Weiterbildungstage (1) und auch eine Alarmübung zu besuchen. Für nähere Informationen und Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Ende Februar durften wir zur alljährlichen ERFA-Tagung einladen, die zum ersten Mal in Müllheim stattgefunden hat. Neben diversen Informationen und Vorstellungen wurde auch viel unter den Teilnehmer\*innen diskutiert und besprochen.

Mit Bedauern stellen wir fest, dass bei diversen Anlässen sich die Vereine weder an- noch abmelden. Dies würde uns jedoch im Vorstand die Planung vereinfachen.

Ich wünsche nun allen Samariterinnen und Samaritern einen schönen Frühlingsanfang und frohe Ostern. Bleibt gesund.

Euer Präsident,  
Bernard Erne

Amlikon-Bissegg, im März 2023

**Impressum:**

Samariterverband Thurgau, Weinfelderstrasse 42, 8580 Amriswil / Präsident: Bernard Erne  
Tel. 071 620 10 22, E-Mail: [sekretariat@samariter-thurgau.ch](mailto:sekretariat@samariter-thurgau.ch)

Bitte schicken Sie eine E-Mail an [sekretariat@samariter-thurgau.ch](mailto:sekretariat@samariter-thurgau.ch), wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

## Aus dem Verband

### Samariterjahr 2023: Wichtige Termine

13.04.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
22.04.	OVKW, Müllheim
29.04.	Delegiertenversammlung, Dozwil
09.05.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
12.05. + 13.05.	Stufe 3 Repe ohne AED, Romanshorn
03.06.	Tag der offenen (Samariter-)Tore, Kanton Thurgau
06.06.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
17.06.	Abgeordnetenversammlung, Glarus
01.07.	OVKW, Müllheim
05.07.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
24.08.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
26.08.	Stufe 3 Repe mit AED, Romanshorn
08.09. + 09.09.	Stufe 3 Grundkurs in Romanshorn
13.09.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
04.10.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
14.11.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim
27.11.	Präsidentenkonferenz, Romanshorn
11.12.	Kandidatenvorbereitung, Müllheim

### ERFA Tagung: Was gibt's Neues?

**Die ERFA Tagung 2023 Ende Februar stand ganz im Zeichen des Austausches unter den Teilnehmenden. Es gab kein Schwerpunktthema und auch keine Gruppenarbeiten zu erledigen. Vielmehr nutzte der Samariterverband Thurgau die Gelegenheit, die Vereine über Wichtiges und zurzeit Anstehendes zu informieren. Zudem gab es die Möglichkeit zum Austausch, zur Diskussion und zu weiteren Fragen.**

Ein Thema war, wie es mit der GPK weitergeht. Es wird immer schwieriger, Personen zu finden, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen. Deshalb wird an der Delegiertenversammlung (DV) über folgenden Antrag abgestimmt: Wir lösen die GPK auf und wählen dafür eine Revisionsstelle mit mindestens zwei Revisoren und einen Ersatzrevisor (total verfügt die Revisionsstelle über drei Personen). Zudem wurde

den Vereinen die neu überarbeiteten Verbandsstatuten vorgestellt. Dabei wurde hauptsächlich auf die Veränderungen eingegangen. Nachdem alle Teilnehmenden sich mit den Veränderungen einverstanden erklärt haben, gehen die Statuten nun zur Abstimmung an die DV – und bei einer Annahme weiter zu Samariter Schweiz zwecks Prüfung.

Viel Diskussionsstoff brachte die Gewinnaufteilung 2023. Es wurde entschieden, dass an der Delegiertenversammlung über das Finanzierungsmodell Variante 1 abgestimmt wird, aber der Vorstand seinen Vorschlag über eine allfällige Gewinnverteilung nochmals überarbeiten muss – und an der Präsidentenkonferenz 2023 vorstellen wird.

Charlotte Hungerbühler informierte aus Sicht der Kaderkommission. Punkte waren insbesondere, dass die Kurse überarbeitet wurden, die neuen Bezeichnungen für Kursleiter\*innen und die Überführung.

Am Samstag, 3. Juni 2023, findet im Thurgau der Tag der offenen Samaritertore statt. Im Vorfeld wird in den Zeitungen breit über diesen Anlass informiert werden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Vereine daran teilnehmen. Das Programm steht allen frei.

Den Teilnehmenden der ERFA-Tagung werden die Orte der kommenden drei DVs bekanntgegeben. Ebenso die Orte der Präsidentenkonferenz 2023 und 2024. Ziel der Präsidentenkonferenz wird sein, Informationen zu vermitteln sowie der Austausch zwischen den Vereinen und dem Verband.

Nicole Schwendener weist auf die neu gestaltete und aktualisierte Homepage des Verbands hin. Sie weist die Anwesenden ausserdem darauf hin, dass im Bereich „Intern“ zahlreiche Protokolle und wichtige Dokumente abgelegt sind.

Martin Küster vom SV Kesswil Uttwil Dozwil stellt sich für den Vorstand zur Verfügung. Er wird an der DV 2023 zum Beisitzer gewählt. Nach einem Jahr als Beisitzer wird der Vorstand mit ihm besprechen, ob er das Amt als Vizepräsident übernimmt.

## **Tag der offenen Tore am 3. Juni: Wer macht (noch) mit?**

**Das gab es in der Geschichte des Samariterverbands Thurgau bisher noch nie. Am Samstag, 3. Juni 2023, ist es soweit: An diesem Tag findet der kantonale Tag der offenen Tore bei den Thurgauer Samaritervereinen statt. Alle 34 Vereine wurden eingeladen, sich zu beteiligen. Der Samariterverband freut sich sehr über jeden, der mit dabei ist.**

Jeder Verein ist frei, was er an diesem Tag genau macht. Der Verband gibt nichts vor. Auch die Dauer des Tages ist völlig frei. Entweder einen ganzen Tag, einen Nachmittag oder auch nur ein paar Stunden. Es geht schlicht und einfach darum, Werbung in eigener Sache zu machen. Zu zeigen, dass die Samariter\*innen viel mehr machen als nur Pflästerli zu verteilen. Mitgliederwerbung betreiben, Angebote vorstellen, Kurse anbieten usw.

Also, reserviert alle den 3. Juni und schaut in der Tages- und Lokalpresse, wo Samaritervereine zum Tag der offenen Tore einladen. Macht Werbung für diesen Anlass – und geht am besten selbst vorbei.

## **Gedanken zu den Jahresversammlungen und langjährigen Samariter\*innen**

**In den letzten paar Wochen haben die meisten der 34 Thurgauer Samaritervereine ihre Jahresversammlung abgehalten. Neben mehreren, eher trockenen Themen wie die Jahresrechnung, das Budget oder die Festlegung der Samariterreise gab es in fast allen Vereinen auch sehr Erfreuliches zu verkünden.**

Ich denke da vor allem an die Ehrungen von zum Teil sehr langjährigen, treuen und verdienten Mitgliedern oder die Ernennung von Mitgliedern zu Ehrenmitgliedern aufgrund von ausserordentlichen Leistungen über viele Jahre. Es ist doch wahrlich schön, wenn es so viele Samariter\*innen gibt, die schon sehr lange zur Samariterfamilie gehören, und die Spass und Interesse an den Samaritertätigkeiten

haben. Die sich auch durch den grossen Wandel nicht haben abschrecken lassen, die gerne Sanitätsdienst und Vorstandsarbeit leisten, die vielleicht sogar eine Aufgabe im Samariterverband oder in einer Arbeitsgruppe übernommen haben.

Es ist uns durchaus bewusst, dass auch uns die Neumitglieder nicht einfach so zufliegen. Mehrere Vereine haben Mühe mit der Besetzung von Vorstandsämtern oder Neueintritten. Aber es ist doch jedes Mal schön zu hören, dass an den Jahresversammlungen langjährige Mitglieder besonders geehrt und beschenkt werden. Wie haben gerade doch sie es mehr als verdient.

Wir vom Vorstand konnten leider nur eine kleine Zahl von Jahresversammlungen besuchen, dennoch möchten wir natürlich allen Jubilaren aus unseren Thurgauer Samaritervereinen sehr herzlich danken. Danken für das Engagement und die vielen Jahre treuer Samaritertätigkeit. Wir wünschen uns, dass alle Thurgauer Samariter\*innen, ob neu oder schon lange dabei, weiterhin mit viel Freude und Elan für die Samariteraufgaben tätig sein werden. Dass jeder Einzelne sich mit Herzblut, Freude und Engagement für den Samaritergedanken einsetzt und für die Samaritersache brennt.

So wünschen wir uns, dass sie alle weiterhin voller Freude im Samariterverein mitmachen und noch viele spannende und interessante Stunden im Kreise der Samariterfamilie verbringen werden. Ganz herzlichen Dank allen Jubilaren, allen neuen Ehrenmitgliedern, allen Vorstandsmitgliedern, allen treuen und langjährigen Mitgliedern. Ganz einfach und kurz: Herzlichen Dank allen Thurgauer Samariterinnen und Samaritern.

## Aus den Vereinen

### **Samariterverein Kesswil Uttwil Dozwil Jugendgruppe neu dabei**

**Mit grosser Freude hat der Samariterverband Thurgau die Meldung erhalten, dass der Samariterverein Kesswil Uttwil Dozwil eine Jugendgruppe gegründet hat. Vor ein paar Tagen hat bereits die erste offizielle Übung stattgefunden.**

Leider konnte die Übung aus zeitlichen Gründen nicht vom Samariterverband besucht werden. Dennoch möchte es der Vorstand nicht unterlassen, dem Samariterverein Kesswil Uttwil Dozwil zu dieser Neugründung zu gratulieren.

Die Mitglieder des Vorstandsvorstands wünschen allen Helpis viel Spass und Freude an den Übungen und danken allen Involvierten herzlich für ihr Engagement zugunsten des Samariternachwuchses. Bei Gelegenheit werden Vorstandsmitglieder zu einer Übung kommen und in einem der nächsten Newsletter die Jugendgruppe mit Bildern vorgestellt.

*Texte (4): Hansjörg Steffen, Beauftragter für Marketing und Kommunikation, Samariterverband Thurgau*